

Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...

Beitrag von „TequilaSunrise“ vom 3. November 2016 23:21

[Zitat von chilipaprika](#)

aber es gibt auch diejenigen, die grundsätzlich lieber zur 1. haben

Ja, ich zum Beispiel - weil die Kundschaft in den frühen Stunden aufmerksamer ist, als über Mittag und am Nachmittag. Ich habe keine Kinder und das wird auch so bleiben. Ich habe trotzdem absolut keine Schmerzen damit, wenn Kolleginnen und Kollegen (ja, ich hab solche fürsorglichen Väter im Kollegium, die sich ums Kinder Transportieren kümmern ...) der Kinder wegen spezielle Wünsche an den Stundenplaner haben. Wird von unserem Stundenplaner auch immer so berücksichtigt. Auch die Kollegin mit dem Bandscheibenvorfall bekommt ihren freien Vormittag für die Physio zugestanden. So what.

Wir haben für bestimmte Kurse (Wahlpflichtkurse, Leistungskurse, ...) aus organisatorischen Gründen feste Zeiten im Stundenplan verankert. Wer da nicht kann, der unterrichtet eben nicht in diesen Kursen. Das wiederum habe ich an einer anderen Schule schon erlebt, dass Leute mit speziellen Stundenplan-Wünschen dann auch noch meinten krähen zu müssen, dass sie nie die "tollen" Klassen/Kurse unterrichten dürfen. Ja nun ... man kann nicht alles haben. Für diese Art von Anspruchsdenken reicht mein Verständnis dann nicht mehr aus.